



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2019

Donnerstag, 15. August 2019

Nr. 8

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach beanstandungsfreier Bestätigung der Kommunalwahl 2019 zum Gemeinderat Halsbrücke durch den Kreiswahlleiter erfolgte am 11.07.2019 die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums. Zuvor wurden langjährige Gemeinderäte verabschiedet.

An dieser Stelle auch noch einmal einen öffentlichen Dank für die geleistete Arbeit und den Einsatz für das Gemeinwohl. Herr Partzsch als 2. stellvertretender Bürgermeister konnte dabei auf eine besondere persönliche Bilanz zurückblicken.

Über 44 Jahre war er, in unterschiedlichen Wahlfunktionen, immer in den jeweiligen örtlichen Parlamenten vertreten und hat dadurch die vielen positiven Entwicklungen einer Gemeinde, aber auch schwierige Phasen eines Ehrenamtes, miterlebt.

Daraus resultierte auch sein abschließender Appell an den neuen Gemeinderat, bei allen zukünftigen Entscheidungen das Wohl der Allgemeinheit über eigene Belange zu stellen.

Im Anschluss wurden die Gemeinderäte vereidigt und nahmen die Geschäftstätigkeit auf. Neben der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und Besetzung von Ausschüssen wurden auch wichtige Grundsatzbeschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen für den Funktionsanbau an der Oberschule Halsbrücke gefasst.



v. l. n. r.: Andreas Heinrich, Reiner Partzsch, Ute Rehnert, Dr. Michael Matthes, Mirko Roth
Herr Dr. Christian Schmidt war ebenfalls Mitglied im bisherigen Gemeinderat, war aber leider ortsabwesend.



1. Reihe v. l. n. r.: Andreas Beger, Jens Lorenz, Barbara Goldbach, Fabian Sannig, Frank Schubert, Heiko Horn, Albrecht von Schönberg
2. Reihe v. l. n. r.: Bernd Schulze, André Rülker, Tino Kluge, Michael Weise, Thilo Matischok, Volker Walter, Frank Oelsner, Thomas Carl
Herr Dr. Andreas Krause ist ebenfalls Mitglied im Gemeinderat, war aber leider zur konstituierenden Sitzung ortsabwesend.

Und nun ist es endlich so weit!

Am 06.08.2019 wurde durch den Sächsischen Staatsminister für Kultus, Herrn Christian Piwarz, im Beisein des Mitgliedes des Sächsischen Landtages, Herrn Steve Ittershagen, und weiteren Vertretern der Öffentlichkeit symbolisch der bewilligte Fördermittelbescheid übergeben. Damit wird die Gemeinde Halsbrücke nunmehr in die Lage versetzt, den nach einem fast dreijährigen Antrags- und Genehmigungsprozess entwickelten Erweiterungsbau an der Oberschule Halsbrücke zu realisieren.



v. l. n. r.: Steve Ittershagen, Staatsminister Christian Piwarz, Dr. Nadja Anders (Standortleiterin LASuB), Andreas Beger, Henning Oder

In den Ansprachen wurden sowohl die gelungenen architektonischen Lösungen des beauftragten Ingenieurbüros für Gebäudeplanung, Dipl. Bauingenieur Thomas Müller, gelobt aber auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Fachbehörden, Förderstellen und Schulleitung hervorgehoben. Durch die Schaffung von neuen Klassen- und Funktionsräumen einschließlich Speiseraum werden sich die Lernbedingungen für die Schüler und das pädagogische Personal weiter verbessern. Dies wird umso mehr dringend erwartet.

Findet doch gegenwärtig übergangsweise Unterricht in Raumzellen auf dem Schulgelände statt.

Auch die drei neuen fünften Klassen mit insgesamt 71 Schülern bestätigen den anhaltenden Bedarf an Kapazitäten auf diesem Bildungsweg. Neben den baulichen und materiellen Voraussetzungen aber auch eine Bestätigung der Qualität und des inhaltlichen Anspruches unserer Schule für die Region. Mit dem ersten Spatenstich begannen noch in den Ferien die Tiefbauarbeiten am zukünftigen Standort. Hierzu werden in den kommenden Wochen sämtliche Medien im



v. l. n. r.: Staatsminister Christian Piwarz, Steve Ittershagen, Jörg Höllmüller, Andreas Beger, Henning Oder

Innenhof des Schulkomplexes erneuert bzw. um verlegt. Nach über 60 Jahren Nutzung eine unumgängliche Voraussetzung für den Anschluss weiterer Objektteile. Im Anschluss erfolgt die Errichtung des Rohbaus. Die Baukosten betragen für diese zwei Lose ca. 1,1 Mio. €. Alle Leistungen werden durch die Firma Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief und Wasserbau GmbH bis voraussichtlich Jahresende ausgeführt. Weitere 16 Fachlose werden fortlaufend in den kommenden Monaten ausgeschrieben. Geht alles planmäßig, kann im Herbst 2020 der Anbau übergeben werden. Insgesamt sind für die Baukosten 4,2 Mio. € veranschlagt. Davon erhält die Gemeinde vom Freistaat Sachsen zur Mitfinanzierung Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes in Höhe von insgesamt 1.768.109,88 €. Wünschen wir allen am Bau Beteiligten einen unfallfreien Ablauf, gegenseitige Rücksichtnahme und bei den Anliegern Verständnis für dieses so wichtige und zukunftssträchtige Vorhaben.

Ihr Andreas Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlen durch den Gemeinderat Halsbrücke zur konstituierenden Sitzung am 11.07.2019

1. stellvertr. Bürgermeister

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt
Herrn Dr. Andreas Krause
zum 1. stellvertretenden Bürgermeister.

2. stellvertr. Bürgermeister

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt
Herrn Michael Weise
zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

Technischer Ausschuss

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt für die Legislaturperiode 2019 - 2024 die nachfolgend genannten Gemeinderäte als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in den **Technischen Ausschuss**.

Amt	Name, Vorname	Anschrift
Mitglied	Carl, Thomas	OT Niederschöna Obere Dorfstr. 10
Mitglied	Matschok, Thilo	OT Niederschöna Ringweg 8
Mitglied	Oelsner, Frank	OT Krummenhennersdorf Alte Dorfstr. 1
Mitglied	Schulze, Bernd	OT Halsbrücke Rosa-Luxemburg-Str. 2
Mitglied	von Schönberg, Albrecht	OT Krummenhennersdorf Straße zum Erbgericht 5
stellvertr. Mitglied	Bernhard, Klaus	OT Krummenhennersdorf An der Bobritzsch 2
stellvertr. Mitglied	Horn, Heiko	OT Conradsdorf Alte Dresdner Str. 43
stellvertr. Mitglied	Lorenz, Jens	OT Hetzdorf Zum Waldblick 1
stellvertr. Mitglied	Sannig, Fabian	OT Conradsdorf Alte Dresdner Str. 55
stellvertr. Mitglied	Schubert, Frank	OT Hetzdorf Am Hetzbach 15

Verwaltungsausschuss

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt für die Legislaturperiode 2019 - 2024 die nachfolgend genannten Gemeinderäte als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in den **Verwaltungsausschuss**.

Amt	Name, Vorname	Anschrift
Mitglied	Bernhard, Klaus	OT Krummenhennersdorf An der Bobritzsch 2
Mitglied	Goldbach, Barbara	OT Krummenhennersdorf Straße zum Forst 2
Mitglied	Dr. Krause, Andreas	OT Falkenberg Dorfstr. 44
Mitglied	Sannig, Fabian	OT Conradsdorf Alte Dresdner Str. 55
Mitglied	Walter, Volker	OT Hetzdorf Herrndorfer Straße 22

stellvertr. Mitglied	Carl, Thomas	OT Niederschöna Obere Dorfstr. 10
stellvertr. Mitglied	Kluge, Tino	OT Halsbrücke Tuttendorfer Weg 5
stellvertr. Mitglied	Rülker, André	OT Niederschöna Schulgasse 5
stellvertr. Mitglied	von Schönberg, Albrecht	OT Krummenhennersdorf Straße zum Erbgericht 5
stellvertr. Mitglied	Weise, Michael	OT Tuttendorf Freiberger Straße 51

Abwasserzweckverband „Muldental“

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt für die Legislaturperiode 2019 - 2024 die nachfolgend genannten Gemeinderäte als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des **Abwasserzweckverbandes „Muldental“**.

Mitglied Name	Anschrift	stellvertr. Mitglied Name	Anschrift
Kluge, Tino	OT Halsbrücke Tuttendorfer Weg 5	Oelsner, Frank	OT Krummenhennersd. Alte Dorfstr. 1
Schubert, Frank	OT Hetzdorf Am Hetzbach 15	Weise, Michael	OT Tuttendorf Freiberger Str. 51
von Schönberg, Albrecht	OT Krummenhennersd. Straße zum Erbgericht 5	Sannig, Fabian	OT Conradsdorf Alte Dresdner Str. 55

Schulkonferenzen

Der Gemeinderat Halsbrücke wählt für die Legislaturperiode 2019 - 2024 die nachfolgend genannten Gemeinderäte als Vertreter der Gemeinde Halsbrücke in den Schulkonferenzen.

Mitglied Name	Anschrift
Carl, Thomas	OT Niederschöna Obere Dorfstr. 10
Rülker, André	OT Niederschöna Schulgasse 5
Weise, Michael	OT Tuttendorf Freiberger Str. 51



A. Beger
Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 11.07.2019 - öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 27/07/19

Der Gemeinderat Halsbrücke stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 52.961,07 € an den Abwasserzweckverband „Muldental“ zur Finanzierung des Forderungsausfalls durch die Insolvenz der Solarworld Industries Sachsen GmbH zu.
Die Deckung erfolgt aus der Minderausgabe der Kreisumlage 2019.

Beschluss Nr.: 28/07/19

Der Gemeinderat Halsbrücke bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe der Bau-leistung **Los 1 - Tiefbauarbeiten** zur „Erweiterung der Oberschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB.

Beschluss Nr.: 29/07/19

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt die Vergabe der Bau-leistung **Los 2 - Rohbauarbeiten** zur „Erweiterung der Oberschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB.

Beschluss Nr.: 30/07/19

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt die Vergabe der Bau-leistung **Los 5 – Elektroinstallation** zur „Erweiterung der

Oberschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB.

Beschluss Nr.: 31/07/19

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt die Vergabe der Bau-leistung **Los 6 – Blitzschutzinstallation** zur „Erweiterung der Oberschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB.



A. Beger
Bürgermeister



Wahlbekanntmachung der Gemeinde Halsbrücke

1. Am 1. September 2019 finden in der Gemeinde Halsbrücke gleichzeitig **die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag und die Wahl des Bürgermeisters** statt.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Bürgermeisters ist der **15. September 2019**.

Die Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums	Wahlraum barrierefrei
300	Ortsteil Conradsdorf	August-Bebel-Heim, Alte Dresdner Straße 36 09633 Halsbrücke OT Conradsdorf	Nein
301	Ortsteil Falkenberg	Vereinshaus Falkenberg Dorfstraße 46 09633 Halsbrücke OT Falkenberg	Nein
302	Teile des Ortsteiles Halsbrücke	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Straße der Jugend 2a 09633 Halsbrücke	Ja
303	Teile des Ortsteiles Halsbrücke	Rathaus Am Ernst-Thälmann-Heim 1 09633 Halsbrücke	Ja
304	Ortsteil Hetzdorf	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Am Bergschlösschen 8 09633 Halsbrücke Ortsteil Hetzdorf	Ja

305	Ortsteil Krummenhennersdorf	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr zw. Halsbrücker Straße 21 – 23 09633 Halsbrücke OT Krummenhennersdorf	Ja
306	Ortsteil Niederschöna/Oberschaar/Erlicht/Haida	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Untere Dorfstraße 10 09633 Halsbrücke OT Niederschöna	Ja
307	Ortsteil Tuttendorf	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Siedlung 1 09633 Halsbrücke OT Tuttendorf	Nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 11. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rohlstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeinde Halsbrücke, Einwohnermeldeamt, Am-Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke zur Einsichtnahme aus. Der Briefwahlvorstand (B929) tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 1. September 2019 um 15:30 Uhr im
- Ehem. Ratssaal im Rathaus der Gemeinde Halsbrücke,
Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke
zusammen.

3 Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie der amtliche Personalausweis - bei ausländischen Unionsbürgern der gültige Identitätsausweis - oder der Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs der Bürgermeisterwahl nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann bzw. der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

4 Stimmzettel, Stimmenzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum 7. Sächsischen Landtag

Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag (Farbe hellgrün) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste er gelten soll.

4.2 Wahl des Bürgermeisters

Die Farbe des Stimmzettels für die Wahl des Bürgermeisters ist rosa.

Die Farbe des Stimmzettels für den zweiten Wahlgang des Bürgermeisters ist rosa.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen. Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

5 Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag und die Wahl des Bürgermeisters finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen Wahlschein für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag besitzen, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag,
- einen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Wahlberechtigte für die Wahl des Bürgermeisters, die einen Wahlschein für die Wahl des Bürgermeisters besitzen, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters
- einen amtlichen hellgrauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag und die Wahl des Bürgermeisters übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag und für die Wahl des Bürgermeisters am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Halsbrücke, den 31.07.2019




M. Butter

Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

Durch eine Katastervermessung sind Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt worden, folgende Flurstücke betreffend:
36, 61/1, 61/2, 61/3, 61a, 61b, 61c, 61d, 61e, 61f, 61g, 61i, 61k, 61l, 61m, 61n, 61o, 61p, 61q, 61r, 61s, 61t, 61u, 61v, 61w, 63/3, 63/4, 63/6, 63a, 63b, 63c, 63d, 63f, 66/2, 66/3, 66/4, 66c, 66d, 66e, 66f, 66g, 66h, 67/3, 67/4, 68/5, 68/6, 68/7, 69/7, 69/9, 69/10, 69/11, 69/12, 69d

Flurstücksnummer

Halsbrücke

Halsbrücke

Gemarkung

Gemeinde

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl.S.271) i.d.Fassung vom 01.05.2018.

Die Ergebnisse liegen zur Einsichtnahme aus:

ab dem 15.08.2019 bis zum 16.09.2019

in meinen Geschäftsräumen in 09603 Großschirma

OT Siebenlehn, Markt 28, in der Zeit

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr von Montag bis Freitag.

Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch

Offenlegung ab dem

21.09.2019

als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen telefonisch unter der Nummer **035242 72390** oder per E-Mail unter **VB-A.Richter@t-online.de** zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Siebenlehn, den 12.07.2019

gez. A. Richter

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Schadstoffmobil hält am 30. August in Halsbrücke

Am letzten Freitag im August wird das Schadstoffmobil der EKM einen besonderen Stopp in Halsbrücke einlegen. In der Zeit von 12:30 - 17:30 Uhr können Bürger an den verschiedenen Haltestellen des Mobils ihre Problemstoffe kostenfrei abgeben.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Wichtig ist zu beachten, dass die giftigen Abfälle unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben sind. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter** bzw. 30 Kilogramm pro Haushalt werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
Haushalt- und Fotochemikalien,
Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
Quecksilber-Thermometer und Medikamente
Batterien und Feuerlöscher
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und
quecksilberhaltige Abfälle
Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist zuvor ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Dann rufen Sie einfach die Abfallberatung der EKM an unter 03731 2625-41 oder -42.

gez. Saskia Siegel
Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit

Kostenfreies Seminar zum Thema Fördermittelbeantragung

Der MJV e. V. bietet ein Weiterbildungsprogramm im Klosterbezirk Altzella an.

„Ich habe gerade gehört, die Stiftung XY fördert Projekte mit 10.000 € - lass uns mal schnell einen Antrag stellen.“ Sie sind in einem Verein aktiv, sitzen vor einem Fördermittelantrag und kommen nicht richtig voran, dann ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie. Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e. V. bietet am **10. September 2019 um 17 Uhr** ein solches Seminar kostenfrei an. Treffpunkt ist das Sefano - Seminarfabrik Nossen (Schützenstraße 32, 01683 Nossen). An diesem Seminar können alle Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella teilnehmen.

Damit der Antrag erfolgreich werden kann, gibt es einige kleine und große Fettnäpfchen zu umrunden. In diesem Seminar wird geklärt, wie sie aussehen, wo sie stehen und wie man am besten drum herumkommt. Dozent des kommenden Seminars ist Martin Reichel-Rackette vom Kulturbüro Dresden.

Zur Anmeldung, bei Interesse, Fragen oder Anregungen melden Sie sich bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, telefonisch unter 035242 754650 oder 0179 6175698.

Weitere Seminare sind schon geplant

Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e. V. (MJV e. V.) setzt seit März diesen Jahres mit Unterstützung der LEADER-Förderung das Projekt „Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“, kurz Kulturforum, um.

Das Kulturforum setzt sich unter anderem zum Ziel Partner, Akteure und Institutionen welche sich mit z. B. Kultur, Musik, Kunst oder Sport im Klosterbezirk Altzella beschäftigen, zusammenzubringen sowie die Kooperation und die Vernetzung zwischen den einzelnen Partnern zu stärken.

Ein weiteres Projektziel des Kulturforums ist ein Weiterbildungsprogramm, um die notwendigen Kompetenzen von Partnern und Institutionen zu fördern und zu stärken. Dieses beinhaltet sieben Seminare zu unterschiedlichen Themen die Vereinsarbeit betreffend.

Im Folgenden das kommende Weiterbildungsprogramm im Kurzportrait:

- **08.10.2019**, Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für Vereine, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- **07.11.2019**, Personalführung von Ehrenamtlichen, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- **30.11.19**, Erste Hilfe – Auffrischungskurs, 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, Sefano – Seminarfabrik Nossen
- **23.01.2020**, Jugendsozial- und Musikarbeit im Spannungsfeld zwischen Vereinsarbeit und Ganztagsangebot der Schule, Jugendhaus Roßwein

Weitere Informationen zu den Seminaren sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter www.kulturforum.mjv-online.de.



19. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella



Am **12. und 13.10.2019**, jeweils von **10:00 bis 17:00 Uhr**, findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die **Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella** statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine etc. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt werden oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.

Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:

Reinsberger Schützenverein 1791 e. V.

Talstraße 9

09629 Reinsberg

Tel.: 037324 7553

0174 3986796

E-Mail: m.aurich@rsv1791.de



Familienpaten gesucht – Kindern Zeit schenken und Familien stärken

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten, gehört zu den schönen Aufgaben von Familienpaten. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien, diese Form der modernen Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen zu wollen, startet der Deutsche Kinderschutzbund RV Freiberg e. V. erneut einen Aufruf zum freiwilligen Engagement für Familien in der Gemeinde Halsbrücke.

Im Rahmen der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ gibt es das Projekt seit dem Jahr 2014 im Landkreis Mittelsachsen. Bisher konnten zirka 70 Familienpaten bereits ganz praktische Begleitung und Unterstützung in Familien geben. Begeistert von „ihren“ Familienpaten sind vor allem die Kinder. Fragen wie „Kannst du mir etwas vorlesen?“ oder „Spielst du mit mir?“ werden mit einem freudigen „JA“ beantwortet und auch die Eltern sind dafür sehr dankbar.

Familienpaten können Familien mit Kind/Kindern, vorwiegend bis zum Grundschulalter, punktuell oder langfristig konkret in Alltagsfragen, bei der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie 3-tägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedene Themen zur kindlichen Entwicklung, so etwa Spielen mit Kindern, rechtliche Grundlagen und Erste Hilfe am Kind aufgreift. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, es finden vier-

teljährlich thematische „Paten-Stammtische“ statt, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für den Familienpateneinsatz. „Wir freuen uns über Menschen mit Lebenserfahrung und Engagement, die selbst Freude im Umgang mit anderen Menschen finden und ihre wertvolle Zeit Familien mit Kindern schenken möchten“, so die zuständige Projektkoordinatorin Marion Robacki im DKSB RV Freiberg. „Wir haben sehr viele Anfragen von Familien, die aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nur begrenzt Zeit für die Freizeitgestaltung mit ihren Kindern haben, Eltern mit Zwillingen oder mehreren Kindern und alleinerziehenden Elternteilen. Oft wohnen die Großeltern der Kinder sehr weit entfernt, so dass diese wenig Zeit mit den Enkelkindern verbringen können. Diese Familien freuen sich sehr, wenn ihnen ein Familienpate vermittelt werden kann.“

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer jeden Alters aus der Gemeinde Halsbrücke, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, die Familien in ihren speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Bei Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate können Sie sich gern an die Koordinatorin im DKSB Marion Robacki wenden. Ich freue mich auf ein Kennenlernen.

Familienzentrum des DKSB RV Freiberg e. V.

Marion Robacki

Kurt-Handwerk-Str. 2

09599 Freiberg

Tel.-Nr.: 03731-2695518

E-Mail an: Familienpaten@kinderschutzbund-freiberg.de



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer - Damit die „Fortsetzung folgt ...“

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder Sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Die Beratungen sind kostenfrei.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731 79865-5402).

Termine 2019 Sprechtag Unternehmensnachfolge

(Dok.-Nr.: 12397129)

19.09.19

14.11.19

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 19. September 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 6. September 2019

Erfolgreich in die Selbstständigkeit starten

Um im Haupt- und Nebenerwerb selbstständig tätig zu werden, bedarf es Mut, guter Ideen und hilfreicher Unterstützung. Angehende Existenzgründer, Jungunternehmer und Interessierte können sich in der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ über Grundwissen zur Aufstellung eines Businessplanes, zu den Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung informieren.

Ergänzt wird die Veranstaltungsreihe durch ein Best-Practice-Beispiel. In der IHK in Freiberg sind für die **3 Module im September (23., 25. und 26.09.2019), von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731 79865-5500 oder per E-Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen.

Alle Termine und den Anmeldebogen finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24/starthilfe.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladungen

Die Anzahl der Startplätze ist auf 400 limitiert!

Mit Genuss durch die Altstadt
Die Freiburger Laufparty zum Helfen!

30.8.
Freiberg

Start/Ziel
Obermarkt

Treff ab 19.00 Uhr
Start **20.30 Uhr**

- An der Strecke: zahlreiche kulinarische Überraschungen und Streckenpunkte mit Wein, Sekt, Bier und Live-Musik (Musiker der Mittelsächsischen Rhythmusrevue)
- Laufstrecke über den Grünen Friedhof am Dom zum Ausgangs-Attraktionspunkt (inkl. geöffneter Dom zum Ansehen)
- Fotostation am Silbermann-Haus
- Im Ziel: Musik im Platz - Dein Stadtmagazin! Sekt, Freiburger Alkoholfrei, Freiburger Eierschöcke, Kaffee aus dem Moros, Drinks vom KUMM Fitness, Intersport Hocke...
- Wanderer, Walker und Spaziergänger sind ausdrücklich willkommen (Anmeldung erforderlich)
- Das ALLES und noch viel mehr für 19 € Startgebühr

Mehr Infos und die Anmeldung hier:
www.mittsommerlauf-freiberg.de

Im Vordergrund steht der Spaß am Laufen und als Ziel die Hilfe für:

- den Förderverein Waldbad
- die Diakonie Freiberg (Störze für den Sommergarten der städtischen Kindertagesstätte)
- Uwe W. der 2019 nach einem schweren Unfall ins Leben zurück kam (Befristungsprozess beim Farnfeld)

Hetzdorfer Sportverein 1990 e. V.



„Haben Sie am 7. September 2019 schon etwas geplant?“ NEIN!? Dann haben wir hier den ultimativen Tipp für Sie. Folgen Sie unserer Einladung und kommen Sie am **7. September 2019** auf den **Waldsportplatz in Hetzdorf**. Bitte beachten Sie auch zeitnahe Veröffentlichungen in der Freien Presse, die Service- Meldungen im MDR Radio Sachsen und Sender Dresden.

Das 4. Benefiz Kugelstoßen, mit Christina Schwanitz als Schirmherrin, findet traditionsgemäß zu Gunsten des Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V. statt. Im Rahmen der drei bisherigen Benefiz-Kugelstoß-Veranstaltungen konnten insgesamt 16.000 € erstoßen und an den Kinderschutzbund übergeben werden.

Auch in diesem Jahr haben sich bereits zahlreiche Teams aus Betrieben, Vereinen und Institutionen - wieder unterstützt von Sponsoren - angemeldet. Wollen Sie auch aktiv mit dabei sein?

Wollen Sie selbst einmal testen, wie weit Kugeln aus Metall fliegen können?

Dann melden Sie sich bei unten stehendem Ansprechpartner. Im sportlichen Wettstreit werden am 07.09.2019 Groß & Klein, Jung & Alt um jeden Zentimeter und Meter kämpfen, bewährte Unterstützung bekommen sie dabei von prominenten, national und international erfolgreichen Athleten, allen voran von der mehrfachen Deutschen Meisterin Europa und Vize-Europameisterin, Gewinnerin der Diamonds League und Weltmeisterin Christina Schwanitz.

Was gibt es Beeindruckenderes, als gemeinsam angefeuert und mental unterstützt von den Zuschauern, Familien und Freunden auf ganz besondere Art sportlich aktiv Gutes zu tun. Für Speis und Trank wird auch bei der 4. Auflage des Events bestens gesorgt sein.

Didi's Diskotek, treuer Wegbegleiter der letzten 2 Benefiz-Veranstaltungen, sorgt wieder für die musikalische Unterhaltung, bringt die Auftritt-Songs der Teams zum Erklingen und unser Moderator Hard Gnewuch (im eigentlichen Leben Leiter des Olympiastützpunktes in Halle) informiert Sie wieder in nunmehr schon 4 x bewährter, amüsanter, unterhaltsamer und informativer Art und Weise über die Promis, plaudert das eine oder andere aus dem Nähkästchen, stellt Sponsoren und Akteure vor.

Besuchen Sie auch die zahlreichen Informationsstände unserer Sponsoren, testen Sie die verschiedenen Angebote, machen Sie mit beim Kugelstoßen für jedermann.

Wir, die Mitglieder des Hetzdorfer Sportvereins, als die Organisatoren der Veranstaltung, freuen uns auf Sie.

Anmeldung interessierter Aktiver & Teams (Sponsor) ist noch bis **30.08.2019** möglich.

Bitte beachten, Kinder sollten bereits die Schule besuchen.

Es wird mit altersgerechten Kugeln (Kinder) und Kugeln entsprechend den Regeln Männer/Frauen gestoßen.

Bitte melden Sie sich bei: Hetzdorfer.SV@web.de

gez. *Thilo Matischok*
Vereinsvorsitzender

Blutspende!!!

Auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, die Transfusionsmedizin der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH mit Ihrer Blutspende am

Dienstag, dem 10. September 2019,
von 14:00 – 18:00 Uhr
im Seminarraum der Klinik am Tharandter Wald

zu unterstützen.

Das Team freut sich über eine rege Teilnahmebereitschaft!
Vielen Dank!

Klinik am Tharandter Wald
OT Hetzdorf
Herzogswalder Straße 1
09633 Halsbrücke

Einladung Herbstfest

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Ortsgruppe Hetzdorf / Niederschöna und Interessierte zu einem geselligen Nachmittag ein.

Für musikalische Stimmung sorgt Frank Gocht aus Freiberg.

Wann: 25.09.2019 (Mittwoch)
Wo: Eiscafe 'Kodym',
 Hetzdorf,
 Jägerhorn 8
Beginn: 14:00 Uhr

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Seifert (Tel.: 035209 21708)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VOLKSSOLIDARITÄT

Quelle: <https://pixabay.com>

Buntes Herbstlaub 2019

DIE GUTE-LAUNE-SHOW

9. Oktober – 15 UHR – STADTHALLE CHEMNITZ

- WOLFGANG LIPPERT • CLOWN LULU
- JOSEPHINE ARTISTIK
- JÖRG HAMMERSCHMIDT • MADELEINE WOLF
CARSTEM AM KLA4
- DANCE-COMPANY PASSION LIFE
- BERND WARKUS UND ULLRICH BAUDIS

Anmeldung und Bezahlung

bei Frau Schwalbe (Hetzdorf)
→ Tel: 035209/ 20518

bei Frau Sohr (Niederschöna)
→ Tel: 035209/ 20362

Preis: 35,00 €
(Eintrittskarte und Fahrt)

9. OKTOBER
STADTHALLE CHEMNITZ



Buntes Herbstlaub 2019
DIE GUTE-LAUNE-SHOW

VOLKSSOLIDARITÄT
Regionalverband Freiberg e.V.

Jubilare



OT Falkenberg

10.09. Frau Christine Barthel zum 70. Geburtstag

OT Halsbrücke

03.09. Frau Margitta Eilmes zum 80. Geburtstag

10.09. Herrn Erwin Harald Glöckner zum 95. Geburtstag
 ehem. Halsbrücke; jetzt Pflegeheim Lichtenberg

13.09. Frau Gisela Zönnchen zum 70. Geburtstag

16.09. Herrn Johannes Jungnickel zum 70. Geburtstag

17.09. Herrn Hinrich Volkens zum 75. Geburtstag

OT Hetzdorf

11.09. Herrn Bernd Greiner zum 70. Geburtstag

28.09. Herrn Bernd Schumann zum 70. Geburtstag

30.09. Frau Monika Schubert zum 75. Geburtstag

OT Niederschöna

05.09. Frau Giesela Neubert zum 70. Geburtstag

28.09. Herrn Jörg Lange zum 70. Geburtstag

OT Oberschaar

25.09. Herrn Siegismund Irmer zum 85. Geburtstag

OT Tuttendorf

15.09. Frau Gisela Barth zum 70. Geburtstag

19.09. Frau Herta Herre zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

08.09. Peter und Walburga Härtel
 OT Tuttendorf



Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

11.09. Reiner und Brigitte Bormann
 Halsbrücke

11.09. Wolfgang und Edith Reiche
 OT Hetzdorf

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

19.09. Helmut und Reinhilde Metze
 OT Hetzdorf

25.09. Horst und Brigitte Lange
 OT Halsbrücke



Wir gratulieren zur Geburt

05.06. Emil Martin Schreiber
 Falkenberg

20.06. Emil Kurt Günther
 Falkenberg

02.07. Marleen Sophie Hegewald
 Krummenhennersdorf



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
23.08.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
24.08.	Rallyecrew-Veranstaltung	Sportplatz Krummenhennersdorf	13:00 Uhr	Rallyecrew
29.08.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
31.08.	Tag der offenen Tür	Gerätehaus Straße der Jugend Halsbrücke	ab 14:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
September				
07.09.	Tag der offenen Tür	Gerätehaus, Untere Dorfstr. Niederschöna	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
08.09.	Tag des offenen Denkmals	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
08.09.	Tag des offenen Denkmals	Straße der Jugend 49 Anlagen am VII. Lichtloch	10:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
08.09.	Tag des offenen Denkmals	Wünschmannmühle	10:00 – 17:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V. und Mühlenfreunde
16.09.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
22.09.	Konzert für Orgel und Trompete mit F. Zimpel (Orgel) u. A. Pfeifer (Trompete), Leipzig	St.-Annen-Kirche Niederschöna	16:00 Uhr	Kirchgemeinde Niederschöna
25.09.	Musikalisches Herbstfest mit Frank Gocht	Eiscafé Kodym, Jägerhorn 8, Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität OG Hetzdorf/Niederschöna
26.09.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
27.09.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
Oktober				
03. - 06.10.	Oktoberfest	Festgelände am Sportplatz	Ab 10:00 Uhr	Gemeinde Halsbrücke
16.10.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
24.10.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
25.10.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden. Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Ortsteile der Gemeinde Halsbrücke

18. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

Oberschaar

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

25. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

Niederschöna

14:00 Uhr Waldgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

1. September, 11. Sonntag nach Trinitatis

Halsbrücke

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Tuttendorf

17:00 Uhr Tuttendorfer Sommermusiken mit A. Kießling und M. J. Aßmann

8. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

Conradsdorf

14:00 Uhr Predigtgottesdienst

15. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

Krummenhennersdorf

14:00 Uhr Predigtgottesdienst

22. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Tuttendorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Niederschöna

16:00 Uhr Orgelkonzert

29. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

Niederschöna

Predigtgottesdienst

Gottesdienste in der REHA-Klinik Hetzdorf

24. August, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

14. September, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kindertagesstätten

Kinderland am Tharandter Wald e. V.

Zuckertütenfest 2019 im „Koboldnest“

Seit vielen Wochen fiebern die Vorschulkinder unserer Kita ihrem ersten Schultag entgegen. Nun heißt es langsam Abschied nehmen von der gewohnten Umgebung, den Freunden und Erziehern/innen. Mit viel Elan und Herzblut organisierte ein Team aus Eltern, der Kitaleitung, Erziehern/innen und vielen Helfern das Zuckertütenfest.

Nach einem ereignisreichen Vormittag mit verschiedenen Höhepunkten in der Kita war am Nachmittag eine Pferdekutsche bestellt, in der die Kinder, ausgestattet mit Naschereien und Getränken, eine große Runde bei bester Laune drehten.

Groß war das Staunen der Kinder, als sie wieder im Kindergarten ankamen und die Zahlen, der Zahlenkobold Kuddelmuddel und die Fee Vergissmeinnicht, von ihren Eltern gespielt, lebendig wurden.

Diese Figuren begleiteten die Vorschüler über Monate hinweg in ihrem Vorschulprojekt „Komm mit ins Zahlenland“. In einem bunten Programm tauchten wir ein in das Land der Zahlen, wo der Kobold für allerhand Verwirrungen sorgte. Mithilfe der Kinder und der Fee bestanden die Zahlen all ihre Abenteuer. Sogar die Zuckertüten waren durch diesen frechen Kobold viel zu hoch auf dem Zuckertütenbaum, sodass die Feuerwehr zu Hilfe gerufen werden musste.

Speziell angefertigte Zahlenpüppchen und Zahlenhäuser, als Erweiterung des didaktischen Materials für das Zahlenland, wurden an die Kita übergeben. Dieses Abschiedsgeschenk der Vorschulkinder und ihrer Familien begeisterte alle gleichermaßen. Ein großes Dankeschön dafür geht an alle Eltern unserer Vorschüler sowie an die Familie Mosch, welche ein Zahlenland als Riesen-Magnetspiel dem Kindergarten geschenkt hat.

Mit einer zünftigen Grillparty klang das tolle Fest langsam aus. Nach Hause wurden aber nur die Eltern verabschiedet. Die Vorschüler übernachteten gemeinsam in ihrem Kinder-

garten und genossen noch ein üppiges Frühstück, am nächsten Morgen.

gez. Anke Groß
Erzieherin

Liebe Schulanfängereltern!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für diese wunderbaren Abschiedsgeschenke sowie für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Wir werden Sie und Ihre Kinder stets in guter Erinnerung behalten.

gez. Katharina Hetke
Im Namen des Teams

Liebe Schulanfänger!

Im Namen des gesamten Teams der Kindertagesstätte „Koboldnest“ wünsche ich euch liebe Schulanfänger:

Sarah Becker
Malte Friedrich
Eddy Gränz
Lio Kallweit
Ole Krönke
Gerda Lemke
Frowin Mosch
Elisabeth Süß
Nike Wandler
Magdalena Witt

Timo Endler
Emilia Gerhold
Moritz Irmischer
Wilhelm Kochale
Lewin Kummer
Etienne Linné
Piet Partzsch
Sofia Thümmler
Lisa Werske



einen guten Start in die Schule, viel Freude und Erfolg beim Lernen und natürlich eine tolle Schulanfangsfeier!

gez. Katharina Hetke
Leiterin der Kita Koboldnest



Fotos: Danny Friedrich


Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



Feuerwehrrnachrichten

Nachruf

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben unseres treuen Kameraden,
Hauptlöschmeister,

Hartmut Schirmer

bekannt, welcher am Dienstag, dem 9. Juli 2019 im 85. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Unser Kamerad war seit 1952 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krummenhennersdorf. Nach Absolvierung der Grundausbildung ließ er sein Wissen in den Feuerwehrdienst mit einfließen. Hartmut war nicht nur bei den Einsätzen ein gefragter Kamerad, er hat in seiner Funktion Führungsverantwortung übernommen. Die Mithilfe bei Feuerwehrfesten soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Vor allem aber wird er uns durch seinen Humor in Erinnerung bleiben.

Bis zuletzt war Hartmut, trotz seiner Krankheit, mit der Feuerwehr verbunden, indem er sich laufend über aktuelle Ereignisse erkundigte.

Wegen seiner vermittelnden und diplomatischen Art wurde er nicht nur in unserer Feuerwehr, sondern in der gesamten Gemeindefeuerwehr hoch geschätzt. Mit dem Dank für all das, was Hartmut Schirmer für unsere Feuerwehr geleistet hat, werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Gedenken

die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krummenhennersdorf



Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke Tag der offenen Tür

Am **31.08.2019, ab 14:30 Uhr** sind die Tore der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke wieder geöffnet. Dafür ist wieder ein umfangreiches Programm vorbereitet. Hier eine grobe Übersicht des Programmablaufes, wobei noch genaue Informationen in den Aushängen und auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-halsbruecke.de folgen.

14:30 Uhr Programm der Kinder der Kindertagesstätte Halsbrücke

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gerätehaus

ab 15:30 Uhr Vorführungen der FF Halsbrücke, Ausstellung in unserem Historienkabinett, Feuerwehrrundfahrten, Feuerwehrrüpfburg, Bastelstraße, Ausstellung von Einsatztechnik usw.

Ende ca. 21:00 Uhr

Dazu laden wir Sie recht herzlich in unser Gerätehaus an der Straße der Jugend 2 a in Halsbrücke ein. Natürlich wird für Speis und Trank bestens gesorgt sein.

Wir wünschen allen Besuchern und den Beteiligten einen schönen und unterhaltsamen Tag und freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme.

*gez. A. Neef
Schriftführerin*

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar

Die Freiwillige Feuerwehr Oberschaar lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür **am 31. August ab 16:30 Uhr** am Gerätehaus in Oberschaar zu den Themen „Anwendung des Feuerlöschers im Ernstfall“ sowie Hochwasserschutz recht herzlich ein. Dabei werden verschiedene Arten von Feuerlöschern vorgestellt und angewendet. Außerdem werden einfache Methoden gezeigt, wie mit wenigen Mitteln ein effektiver Schutz gegen Hochwasser errichtet werden kann.

Die kleinen Besucher können sich an der Kübelspritze sowie bei weiteren Spielen beweisen.

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.

*gez. M. Hanich
Schriftführer*

Vereinsmitteilungen

Verein VII. Lichtloch e. V.

Viele Besucher zu den Veranstaltungen am VII. Lichtloch Kindertag

Am 2. Juni folgten wieder viele fröhliche Kinder mit ihren Familien unserer Einladung und feierten bei bestem Wetter mit dem Verein VII. Lichtloch einen erlebnisreichen Kindertag. Gleich zu Beginn erfreuten die Kindertanzgruppen aus Halsbrücke, Freiberg, Langenhennersdorf und Oberschöna alle Besucher mit ihren stimmungsvollen Tänzen und brachten die gute Laune mit.



Eine ständige Kinder-schlange bildete sich bei der Gelegenheit, eine idyllische Runde durch das kleine Wäldchen zu reiten sowie beim Kinderschminken.





Mit viel Begeisterung konnten die Kinder mit dem Bergschmied in kleine Schmelztiegel Zinn gießen und ihren Namen einschlagen. Gute Laune verbreitete der Clown Matthias mit Spielen und Zaubertricks. Spaß machte auch der Sprung über ein „Arschleder“ und die Belohnung dafür war ein mit Helium gefüllter Luftballon. Dieser konnte mit einem Namenszettel versehen werden und dann seine Reise in den Himmel antreten. Zu unserer Überraschung haben wir für zwei Kinder Briefe mit einer Antwort auf die Ballons erhalten, wobei einer bis nach Tschechien geflogen ist.

Weitere Stationen waren der Ballzielwurf, die Fußballtorwand, die Schatzsuche im Schachthaus, das Basteln von Traumfängern, Holzpferden, Feuerwehrautos sowie das Backen von Knüppelkuchen.



Bei so vielen Angeboten verging der Nachmittag wie im Flug und viele Kinder hatten mit dem nach Hause gehen keine Eile. Wir haben diesen gelungenen Kindertag mit ca. 100 Kindern gefeiert und dabei war die gute Laune Trumpf. Ein großes Dankeschön auch unsere Sponsoren, der SAXONIA Edelmetalle GmbH, der Sparkasse Mittelsachsen sowie allen Eltern für ihre Spenden.

Kumpeltreffen

Am 6. Juli hatte unser Vereinsmitglied Gottfried Porstmann wieder zum Kumpeltreffen eingeladen. Bereits seit 13 Jahren ist dieses Treffen ehemaliger Bergleute zur schönen Tradition geworden.

Da seit der Schließung der Grube Beihilfe genau 50 Jahre vergangen sind, ist es ganz toll, mit Zeitzeugen über den Bergbau in Halsbrücke sprechen zu können.

Danke an alle Kumpel, die uns die Treue halten und gern ans VII. Lichtloch kommen.



Tag des Bergmanns

Einen Tag später, am 7. Juli, feierten wir dann mit 350 Besuchern den „Tag des Bergmanns“ und passender hätte die Nachricht zur Aufnahme in die Unesco-Welterbeliste nicht kommen können.

So konnten wir unseren Besuchern die Sonderausstellung „50 Jahre Einstellung Bergbau“ zeigen sowie gleichzeitig über die Würdigung der Montanregion Erzgebirge und damit auch den Anlagen am VII. Lichtloch informieren. Unser Bürgermeister, Herr Beger, ließ es sich nicht nehmen und kam bereits am frühen Morgen zum VII. Lichtloch, um uns selbst die gute Nachricht sowie die bereits gedruckten Plakate zu überbringen. Für alle Vereinsmitglieder war dies Grund zur Freude und eine Bestätigung unserer Arbeit zur Erhaltung der bergbaulichen Anlagen am VII. Lichtloch in Halsbrücke.

Allen Besuchern danken wir für das Interesse an den bergbaulichen Anlagen und an unseren Veranstaltungen. Kommen Sie weiter so zahlreich und lassen Sie mit uns den Bergbau in Halsbrücke als Tradition weiterleben.

Bereits heute möchten wir Sie zum „Tag des offenen Denkmals“ einladen:

am: 8. September 2019
von: 10.00 – 17.00 Uhr

Wir haben folgendes Programm für Sie:

- Ganztägiges Schauschmieden in der Bergschmiede
- Führungen an und in den Anlagen des VII. Lichtlochs
- Sonderausstellung „50 Jahre Einstellung Bergbau Halsbrücke“
- Kleine Mineralienschau mit Verkauf
- Historische und aktuelle Bücher zum Thema Bergbau mit Verkauf

Für den kleinen Hunger und Durst ist vorgesorgt.
Glück Auf!

gez. *Thurid Dittrich*
Verein VII. Lichtloch e. V.

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Kaffee in gemütlicher Runde

Es ist der 17. Juli 2019 und Kaffeeduft dringt aus der Erzwäsche. Die Halsbrücker wissen es, in der „Erze“ ist wieder etwas los. Der Verein hat zum „Kaffee in gemütlicher Runde“ eingeladen. Es ist die erste Veranstaltung als Mitglied des Welterbes. Ab 15 Uhr warteten wir auf Gäste und die ließen nicht lange auf sich warten. Für sie hatte sich der Weg auf jeden Fall gelohnt, denn die Tische waren mit viel Liebe gedeckt und die bunten Kuchenteller bereitgestellt, herzlichen Dank an dieser Stelle den backfreudigen Vereinsfrauen.



Um zum Kaffeetrinken pünktlich zu sein, hatten einige ihre Gartenarbeit eingestellt. So ging es auch der Familie Martin aus Freiberg. Sie setzten sich zu uns und die Führung durch die Erzwäsche begeisterte sie sehr. Zum Abschluss überreichte er uns 2 Bilder seines Vaters, er war Schneidermeister. Seine Nähmaschine steht schon seit längerer Zeit im Dachgeschoss. Bei dieser Gelegenheit habe ich eine Bitte. Wir haben die Schusternähmaschine vom Schuster Müller. Wer hat eventuell Bilder von ihm? Die obligatorischen Hefter von Christian Schmiedgen waren natürlich auch im Einsatz, 2 aus der Vereinsarbeit 2017 und 2018. In weiteren Ordnern wurden Bilder von 1957 und 50 Jahre später gegenüber gestellt. Es war schon sehr interessant, wie sich der Ort verändert hat. Eine kleine Überraschung für alle hatten wir aber noch. Extra für diesen Tag hatten wir 2 Spitzenköche eingeladen. Es handelte sich hierbei um Waffelkönig „Egon“ und Ragout Fin-Experte Falk. Es war ein voller Erfolg. Wir arbeiten jetzt schon an einer Neuauflage. Nochmals besten Dank an alle, die den Tag vorbereitet und mit gestaltet haben und natürlich auch an unsere Gäste, ohne sie wäre der Tag nicht so schön geworden. In diesem Sinne ein herzliches „Glück Auf“.

Im Namen des Vorstandes
gez. Christian Schmiedgen

Anzeige

private Kleinanzeigen

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes



von: _____

- **pro Kästchen** nur
ein Zeichen eintragen

- **KEIN Größenmuster** anhängen
- nur für **private Kleinanzeigen**

- **hinter jedem Wort/Satzzeichen**
ein Kästchen als
Zwischenraum frei lassen

NICHT für:

- Familienanzeigen (Danksagungen,
Geburtsgrüße etc.)
- geschäftliche Anzeigen

- Kürzungen behält
sich der Verlag vor

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen
Zusatzkosten von **6,50 EUR.**)

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unsere(n) Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei

Bankeinzug

Kreditinstitut

BIC

D1E

IBAN

Datum/Unterschrift

Ort/Datum

X
2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Ortsgeschichten

Landschaftsgeschichte von Tuttendorf – eiszeitlich geprägt

Tuttendorf liegt im Bereich des Oberlaufes der Freiburger Mulde. Prägend für das Landschaftsbild des Ortes ist das weitläufige, natürlich terrassierte Muldental.

Gegründet wurde das Dorf um 1160 auf einer Hauptterrasse der Ur-Mulde.

Durch Erosion hat hier der Fluss eine große Verebnungsfläche geschaffen, die günstige Voraussetzungen für die Dorfgründung bot. Aus einer Wallfahrtskirche ging später die Bergmannskirche St. Anna hervor. Sie, sowie etliche Häuser auf dieser Terrasse, zeugen vom alten Kern des Dorfes. Auf der gegenüberliegenden Muldenseite nimmt Conradsdorf, ähnlich wie Tuttendorf, die gesamte Hanglage des Tales ein.

Bei der Heraushebung des Erzgebirges war die weite Talung durch eine Geländesenke vorgezeichnet, wie sie jetzt noch etwa zwischen Herders Ruhe sowie im Bereich des Gegenhangs im obersten Teil von Conradsdorf angedeutet ist.

Das über 2,5 km breite Muldental zwischen dem Ortseingang Tuttendorf im Südwesten und dem Ortsausgang Conradsdorf im Nordosten erhielt seine heutige Gestalt vor allem durch das Niederschlagsgeschehen in den drei Eiszeiten. Zu deren Beginn änderte sich das Niederschlagsaufkommen dramatisch. Plötzliche und dauerhaft eintretende heftige Regen- und Starkregenereignisse führten zu einer extrem starken Steigerung der Niederschläge, insbesondere am Nordrand der Mittelgebirge, und damit zu einer deutlichen Vervielfachung des Oberflächenabflusses. Parallel dazu erhöhte sich die Sedimentfracht der Flüsse.

Am Anfang der Elster-Eiszeit, die zwischen etwa 450.000 bzw. 350.000 Jahren begann, schwoll die Freiburger Ur-Mulde deutlich an und der mäandrierende und stark verwilderte Fluss füllte weite Bereiche des damals noch flachen Muldentals aus. Der Charakter des Flusses in dieser Epoche ist nicht mit der heutigen Mulde, sondern eher mit unregulierten Strömen in Sibirien oder Nordamerika vergleichbar.



Ein wenig auffälliger Geländeknick in der Freiburger Straße zwischen der Linde (links) und dem obersten Lichtmast (rechts) zeigt das ehemalige oberste Ufer der Ur-Mulde bei etwa 396 m NHN zu Beginn der 1. Eiszeit an.

Die elsterkaltzeitliche Ur-Mulde schuf im Bereich ihres Flussbettes eine schwach in Richtung der Talmitte geneigte Verebnungsfläche (Terrasse).

Diese Terrasse aus der 1. Eiszeit wird allgemein als Hochterrasse bezeichnet.

Mit Beginn der Saale-Eiszeit vor ca. 300.000 Jahren traten wiederum plötzliche starke und lang andauernde Regenereignisse auf, die ebenso zu einer deutlichen Vervielfachung des Oberflächenabflusses der Ur-Mulde führte.

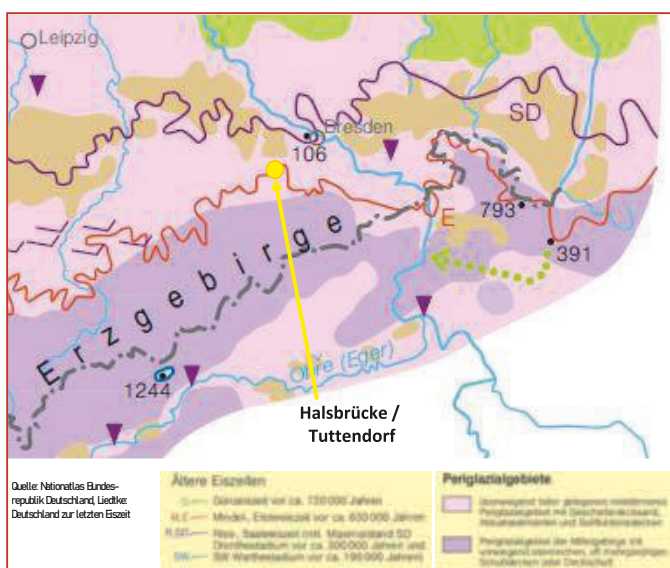
Der Ufersaum dieses Flusses lag im Bereich der 382,5 m-Höhenlinie.



Erosions- und Verebnungsflächen vom Beginn und Ende der 2. Eiszeit

Eine ausgeprägte Verebnungsfläche, die so genannte Mittelterrasse, die die Mulde am Ende der Saale-Eiszeit hinterließ, bildete einen idealen Standort und Baugrund für die Wallfahrts- und spätere Bergmannskirche St. Anna.

Die Aufschotterung hinterließ hier eine relativ geringmächtige sandig/lehmige Geröllsohle über dem ehemaligen Flussbett.



Ein Ufersaum des tosenden Flusses lässt sich heute etwa in Höhe der 396 m Höhenlinie, etwa auf Höhe des Grundstücks Nr. 4 in der Freiburger Straße festmachen.



Bergmannskirche St. Anna auf dem ehemaligen Flussbett der Mulde aus der Saale-Eiszeit

Ein deutlicher Gefälleknick in der Freiburger Straße (Bild 4) auf Höhe 361 m NHN (etwa Höhe Straßengrundstück Nr. 42) zeigt den Höhepunkt der dritten und letzten Eiszeit, der Weichsel-Eiszeit, vor etwa 24.000 Jahren an.

Die Ur-Mulde war jetzt auf eine Breite von 600 m „geschrumpft“. Und auch in dieser Periode war das Tal zeitweise durch einzelne stark mäandrierende Flussarme und Inseln geprägt.

Mit dem Ende der Eiszeit vor etwa 11.700 Jahren hatte die Mulde fast ihr heutiges Bett erreicht. Die jetzige Epoche des Holozäns ist noch einmal durch eine teilweise 3 bis 5 m hohe Geländekante angezeigt, die von jüngeren und jüngsten Überschwemmungsphasen herrühren.

Die Wiesen entlang der heutigen Mulde werden von dieser Geländekante eingerahmt. Sie stellt einen teils natürlichen sowie teils durch Bau geschaffenen Uferdamm für heute noch mögliche Überschwemmungen dar.

Die heutige Mulde liegt zwischen den Ortslagen Tuttendorf und Conradsdorf in einer Höhe zwischen rund 318 und 315 m NHN.

Zwischen dem obersten „Uferstrand“ der Ur-Mulde und der heutigen Mulde liegt eine Höhendifferenz von rund 80 m, in der der Fluss sich über eine Dauer von rund 400.000 Jahren stufenweise in das Muldentale eingesägt hat.



Der Erosionshang der Mulde aus der letzten Eiszeit leitet zur Niederterrasse über

Da die Ortslagen Tuttendorf und Conradsdorf mit ihrer Gesamtstruktur die Freiburger Mulde fast senkrecht schneiden, lässt sich daran die eiszeitlich geprägte geomorphologische Entwicklung dieses Gebietes in nahezu lehrbuchhafter Weise demonstrieren.

gez. Jürgen Meier (Freiberg) und Werner Pälchen (Tuttendorf)
www.geopark-sachsen.de

Anzeige



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

Abschied & Trauer

Die Todesanzeige

Anzeige



Sobald der Termin für die Trauerfeier feststeht, sollten Sie auch die Todesanzeige in der Zeitung schalten bzw. persönliche Einladungen zur Trauerfeier versenden. In der Regel ist eine Todesanzeige in den lokalen Amts- bzw. Mitteilungsblättern jedoch die einfachste Methode, auch alle Bekannten und Kollegen des Verstorbenen über den Tod und den Termin zu informieren. Das ist auch der Zeitpunkt, um persönliche Anliegen auszusprechen, wie den Verzicht auf Blumenschmuck, den Wunsch nach Beerdigung im engsten Kreise oder der Bitte, auf Beileidsbekundungen direkt am Grabe zu verzichten. *BdF*

+	BESTATTUNGSHAUS Auerswald	TAG & NACHT (03731) 233 54
	Meißner Str. 118 • Bieberstein Tel. 03 73 24/73 36 Büro: Freiberg • Weingasse 8	Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.

Still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.

Meinen tief empfundenen Dank für die warmherzige Anteilnahme, die herzlichen Beileidsbekundungen und das ehrende letzte Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann

RUDI ENDLER

und meiner lieben Tochter

KATHRIN ENDLER

möchte ich allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten sagen.

Besonderen Dank möchte ich den Pflegerinnen
des DRK und dem Bestattungshaus Schulze
aussprechen.

**IN STILLER TRAUER
LENA ENDLER**

Conradsdorf, im Juli 2019

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

Amtsblatt Halsbrücke

Wie kann ich Ihnen helfen?

0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Isolieren Sie die Zahlen!

	3		4	7		1	5	
			6					
9	5						7	
4		3			5			1
6	8			1			2	5
5			2			6		4
	1						9	2
					8			
	4	5		9	3		6	

Augenlicht
RETTER
gesucht!



www.augenlichtretter.de

KLEINER FLOHMARKT

Sa., 31.08.2019 ab 10 Uhr
wegen Haushaltsauflösung.
Ort: Zum Oberdorf 2,
Krummenhennersdorf

Suche in bzw. um Halsbrücke
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

In Hetzdorf gesucht

1- od. 2-Zi-Nichtraucher-Wohnung oder Fläche für Mini-Haus/Tiny House, gerne mit Garten zum Anbauen. Für mich: Weibl., 36 Jahre jung, alleinstehend, naturverbunden, berufstätig, ohne Pkw. Gern bin ich im Garten behilflich.

Angebote o. Hinweise bitte melden unter
Tel. 0176-52406309 oder per E-Mail an
wohnraumgesuch@posteo.de




Bootsurlaub.de

DER WITTICH-MEDIEN -BUCHTIPP!

Gottfried Mayer

450 Jahre Eisenwerke Schönheiderhammer
150 Jahre Temperguss
250 Jahre Bergakademie Freiberg



ISBN: 978-3-86695-646-0

Bestellung unter:

buch@wittich.de

nur
18,00 €*

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
sich einfach wohlfühlen ...

Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 423,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

✓ Türen nie mehr streichen
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Studio Nassau
Brechstubenweg 2 • 09623 Nassau
Montag – Freitag 8 – 16 Uhr o. nach Vereinbarung
Telefon: 03 73 27 / 71 86
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.dulewicz.portas.de

Von Standard bis exklusiv

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

vorher

SilverIMMOtion GmbH

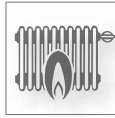
Wir verkaufen Ihre Immobilie, inklusive kostenloser Bewertung!

Telefon: (03 73 23) 55 0 55
www.silverimmotion.de

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

online aufgeben: wittich.de/geburt**KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG****Schubert***Seit 1991 für Sie unterwegs.*OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 HalsbrückeTelefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20schubert-uwe-klempnerei@t-online.de
www.Klempnerei-Schubert.de**Unsere Leistungen für Sie:**

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempner- & Verblechungsarbeiten
- Balkon- und Terrassenabdichtung

Wir beraten Sie gern!

Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Sportfrauen und den Rankebindern aus der Gasse recht herzlich bedanken.

Regina und
Horst Oelschlägel

Hetzdorf, im Juli 2019

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region....

Fachkräfte Innenausbau + Installateure gesucht